



KATHOLISCHE
PFARREIENGEMEINSCHAFT
St. Nikolaus & St. Joseph

MITTEILUNGEN DER PFARRGEMEINDEN

www.nikolaus-und-joseph.de

ST. NIKOLAUS – BENSBERG Nikolausstraße 7 · 51429 Bergisch Gladbach
Tel.: (02204) 5 24 24 · Fax: (02204) 15 43 · pfarrbuero@nikolaus-und-joseph.de

ST. JOSEPH – MOITZFELD Moitzfeld 65 · 51429 Bergisch Gladbach
Tel.: (02204) 8 16 28 · Fax: (02204) 8 55 19 · pfarrbuero@nikolaus-und-joseph.de

Nr. 7/14.02.2021

Aschermittwoch, 17. Februar 2021

Herzliche Einladung zu unseren Abendmessen in St. Joseph und St. Nikolaus jeweils um 19 h.

Für die Austeilung der Asche am Aschermittwoch hat die Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung folgende Regelung mitgeteilt:

Nachdem der Priester das Segensgebet über die Asche gesprochen und sie ohne weitere Begleitworte mit Weihwasser besprengt hat, spricht er einmal für alle Anwesenden die im Messbuch enthaltene Formel: „Kehrt um und glaubt an das Evangelium“ oder „Bedenke, Mensch, dass du Staub bist und wieder zum Staub zurückkehren wirst“.

Dann setzt der Priester die Maske auf, um Nase und Mund zu bedecken, reinigt seine Hände und legt denjenigen, die zu ihm herantreten, die Asche auf. Der Priester nimmt die Asche und lässt sie auf das Haupt eines jeden fallen, ohne etwas zu sagen.

Bitte bedenken Sie, dass in unseren Gemeinden bislang vielfach die Bezeichnung mit dem Aschekreuz auf der Stirn üblich war. Dies ist in diesem Jahr nicht möglich! Daher wird die Asche auf das Haupt gestreut, um den Körperkontakt zu vermeiden. Dies entspricht ohnehin eher der Formulierung im Messbuch, dass der Priester die Asche „auflegt“, und bringt auch das Gemeindegut zum Ausdruck, wenn man an die Redewendung „Asche auf mein Haupt“ denkt.

Der Abrahamweg

In der Fastenzeit soll es einen Abraham-Stationenweg mit Bildern und QR Codes sowie einer kleinen Überraschung am Ende des Weges geben.

Die Bilder werden derzeit erstellt und ab dem ersten Fastensonntag wird der Weg in Bensberg und Moitzfeld rund um die Kirche begehbar sein. Auch wenn sich das Angebot zunächst an Familien mit kleineren Kindern (KiTa, Grundschule) richtet, so ist er auch für Erwachsene ein guter Impulsgeber für die Fastenzeit. Was Sie dafür benötigen, ist ein Handy, das QR Codes scannen kann.

Frauenmesse in St. Joseph,

Herzliche Einladung zur Frauenmesse am Dienstag, 23.02.2021, um 18 h in St. Joseph mit dem Thema: „Maria und Martha, Frauengestalten der Bibel“.

Erstkommunionvorbereitung

Beide Kommunion-Jahrgänge werden auf virtuellem Wege begleitet und betreut. Es finden Weggottesdienste und demnächst auch online-Gruppenstunden statt. Der Jahrgang 2020 geht im April zur Erstkommunion und der Jahrgang 2021 im Juni.

Exerzitien im Alltag 2021

In der Fastenzeit bieten Diakon Patrick Oetterer und Frau Dr. Hannah Schulz zusammen mit der Pastoralreferentin Violetta Gerlach, Pfr. Cédric, Diakon Clemens Neuhoff und Pfr. Andreas Süß wieder Exerzitien im Alltag in unseren Gemeinden an.

Das Herzstück bilden -wie im letzten Jahr- tägliche ignatianisch geprägte Schriftbetrachtungen. Zum Austausch treffen sich die Kleingruppen donnerstags online, ergänzt wird dies durch gemeinsame Gebetszeiten.

•Einführung und Gruppenbildung am Aschermittwoch (17.02. gegen 20 h) nach der Abendmesse in St. Nikolaus, online-Übertragung für jene, die nicht vor Ort sein können.

•Gruppentreffen immer um 20 h: 18.02., 25.02., 04.03., 11.03.

•Gebetszeit und neuer Impuls: 21 h in der Kirche, wird auch online übertragen (inkl. Zeit der Stille/Anbetung)

•Abschlusstreffen: 18.03. um 20 h

Anmeldung unter:

pfarrbuero@nikolaus-und-joseph.de oder 02204 52424.

Absage Bußgang der Männer

Der Bußgang der Männer zum Altenberger Dom, der für den 20.03.2021 vorgesehen wurde, wird in diesem Jahr -aus gegebenem Anlass- nicht stattfinden.

Misereor Fastenaktion und Hungertuch

In einer Arbeitsgruppe aus PGR-Mitgliedern und Interessierten aus der Gemeinde haben wir uns mit einem thematischen roten Faden für die Fastenzeit beschäftigt und uns für das diesjährige Motto der Fastenaktion des Hilfswerks Misereor entschieden, das lautet: „Es geht! Anders“

Am ersten Fastensonntag wird es in beiden Kirchen Impulse dazu geben und auch an anderen Stellen in der Fastenzeit wird darauf Bezug genommen. Wir möchten uns in verschiedenen Kontexten mit dem Hungertuch und der Misereor-Aktion beschäftigen.

Fastenzeit Impulse – Newsletter

Wir laden Sie herzlich dazu ein, dass wir als Gemeinde gemeinsam mit Impulsen durch die Fastenzeit gehen und die Impulse von Misereor abonnieren:

<https://www.misereor.de/mitmachen/fastenaktion/fastenrevier>

Jeden Donnerstag bekommen Sie dann eine E-Mail mit einem neuen Impuls.

Samstag, 13. Februar

- 17.00 h Gesprächs-/Beichtgelegenheit in St. Nikolaus
18.00 h Sonntagvorabendmesse in St. Nikolaus

6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntag, 14. Februar [Ev: Mk 1, 40-45]

- 08.00 h Hl. Messe i. d. Kapelle im Kardinal-Schulte-Haus
10.00 h Hl. Messe in St. Joseph
11.30 h Hl. Messe in St. Nikolaus
[gleichzeitig Livestream-Übertragung]
18.30 h Abendmesse in St. Nikolaus

Montag, 15. Februar

- 07.00 h Frühmesse in St. Nikolaus

Dienstag, 16. Februar

- 07.00 h Frühmesse in St. Nikolaus

ASCHERMITTWOCHE

Mittwoch, 17. Februar

- 07.00 h Frühmesse in St. Nikolaus
19.00 h Abendmesse in St. Joseph
mit Austeilung der Asche
19.00 h Abendmesse in St. Nikolaus
mit Austeilung der Asche
[gleichzeitig Livestream-Übertragung]

Donnerstag, 18. Februar

- 07.00 h Frühmesse in St. Nikolaus
15.30 h Rosenkranzgebet in St. Nikolaus

Freitag, 19. Februar

- 09.30 h Hl. Messe in St. Joseph
19.00 h Abendmesse in St. Nikolaus

Samstag, 20. Februar

- 17.00 h Gesprächs-/Beichtgelegenheit in St. Nikolaus
18.00 h Sonntagvorabendmesse in St. Nikolaus

1. FASTENSONNTAG

Sonntag, 21. Februar [Ev: Mk 1, 12-15]

- 08.00 h Hl. Messe i. d. Kapelle im Kardinal-Schulte-Haus
10.00 h Hl. Messe in St. Joseph
11.30 h Hl. Messe in St. Nikolaus
[gleichzeitig Livestream-Übertragung]
18.30 h Abendmesse in St. Nikolaus

Gottesdienste in Coronazeiten

Zu den Gottesdiensten am Wochenende können Sie sich entweder online über Eventbrite (<https://bit.ly/2SijQIQ>), telefonisch über das Pastoralbüro oder, bei freien Plätzen, nach Listeneintrag beim Willkommensdienst an den Kirchentüren anmelden. In den Auslagen der Kirchen liegen Meldezettel, die Sie im Voraus ausfüllen und beim Willkommensdienst abgeben können. Wir sind verpflichtet, die Daten 4 Wochen lang aufzubewahren und dann zu vernichten. Der Eingang zur Kirche erfolgt nur über das Hauptportal.

Die Gottesdienstbesucher tragen durchgängig eine medizinische Maske. Als medizinische Masken gelten die sogenannten OP-Masken, FFP2-Masken sowie Masken des Standards KN95/N95 (alle Masken ohne Auslassventil). Die Maskenpflicht gilt auch für Gottesdienste im Freien. Gottesdienstbesucher, die aus medizinischen Gründen mit Attest von der Maskenpflicht befreit sind, tragen ein Schutzvisier. Ausgenommen sind Zelebranten, liturgische Dienste, Lektoren und Vorsänger – unter Wahrung des Mindestabstandes. Kinder bis zum schulpflichtigen Alter sind von der Maskenpflicht befreit. Soweit Kinder unter 14 Jahren aufgrund der Passform keine medizinische Maske tragen können, ist ersatzweise eine Alltagsmaske zu tragen.

Die Plätze in den Bänken mit dem nötigen Abstand sind markiert, Personen aus einem Haushalt dürfen ohne Abstand in einer Bank sitzen.

Für alle, die unsere Gottesdienste digital mitfeiern möchten, übertragen wir aus St. Nikolaus bei YouTube unter <https://bit.ly/33r7FOF> sonntags um 11.30 h eine Hl. Messe, mittwochs um 19.30 h ein Abendgebet.

»Leben im Sterben« – Sorge und Seelsorge für Sterbende im Zentrum der ökumenischen Woche für das Leben 2021

Die Woche für das Leben, die vom 17. bis 24. April 2021 unter den dann geltenden Hygienevorschriften stattfinden wird, steht in diesem Jahr unter dem Thema »Leben im Sterben«. Nachdem sie im vergangenen Jahr aufgrund des bundesweiten Lockdowns nicht stattfinden konnte, wird die Sorge um Schwerkranke und sterbende Menschen durch palliative und seelsorgliche Begleitung sowie die allgemeine Zuwendung thematisch erneut aufgegriffen. Während der Corona-Pandemie ist diese Fürsorge aufgrund verstärkter Hygienemaßnahmen und Kontaktbeschränkungen umso herausfordernder. Im Vorwort zum Themenheft der diesjährigen Woche für das Leben schreiben der Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz, Bischof Dr. Georg Bätzing, und der Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), Landesbischof Dr. Heinrich Bedford-Strohm: »Wir wollen noch konsequenter als bisher einen bedarfsgerechten Ausbau der palliativen und hospizlichen Begleitung sowie eine umfassende Kultur des Lebens in unserer Gesellschaft fördern.« Die Kirchen tragen eine gemeinsame Verantwortung mit vielen anderen Akteuren der Hospiz- und Palliativversorgung, die davon überzeugt sind, dass Menschenwürde mit dem Schutz des Lebens einhergeht: »Der Mensch (ist) in jeder Phase seines Lebens von Gott und von uns als Christinnen und Christen angenommen. Gott hat den Menschen nach seinem Bild geschaffen. Aus der Gottebenbildlichkeit des Menschen folgt für uns Christen seine unantastbare Würde, die uns verpflichtet, für den Schutz jedes menschlichen Lebens einzutreten. Dazu gehört es, Kranken und ihren Angehörigen in ihrer herausfordernden Situation beizustehen.«